



Mitteilungsblatt der Stadt

WILDBERG

mit den Stadtteilen

Effringen - Gültlingen - Schönbronn - Sulz am Eck - Wildberg

Amtsblatt der Stadt Wildberg

Nummer 7

Mittwoch, 14. Februar 2018

Jahrgang 2018

Der Wildberger Osterbrunnen kommt wieder



Bunte Ostereier, Schokohasen und Osterdeko werden bald schon die Regale der Supermärkte füllen. Und in Wildberg beginnen die Vorbereitungen für einen wunderschönen Feiertagshingucker: Der Aufbau des dritten Osterbrunnens im Klosterhof findet am Freitag, 23. März, um 9 Uhr statt.

Doch bevor es ans Girlandenflechten und Dekorieren geht, braucht Initiato-

rin und Planerin Christel Großmann Hilfe von Garten- und Waldbesitzern. Um das Kunstwerk in der Klosteranlage Maria Reuthin wieder auf die Beine stellen zu können, bittet sie um Tannen-, Thuja- und Buchsbaumzweige als Spenden. Die Gehölze können ab März einfach im Kloster vor dem Meierei-Gebäude abgelegt werden. Wann die konkreten Arbeitseinsätze stattfinden, wird im nächsten Mitteilungsblatt bekanntgegeben.

Ein paar Zahlen zum Osterbrunnen

Er wird geschmückt mit:
1.000 handbemalten Eiern
27 Girlanden unterschiedlicher Längen
17 Kränzen
1 großen Krone
120 kleinen Filzkränzen
120 kleinen Efeukränzen
16 größeren Efeukränzen
40 Filzblumen
8 umhäueltten Halbkugeln



CAROLIN MÜLLER NACH ZEHN JAHREN ALS TOURISMUSBEAUFTRAGTE VERABSCHIEDET

Abschied im Rathaus: Zehn Jahre lang war Carolin Müller für den Tourismus der Stadt Wildberg zuständig. Bürgermeister Ulrich Bünge verabschiedete sie nun im Rahmen einer Feierstunde und bedankte sich für die gute und angenehme Zusammenarbeit sowie Carolin Müllers Unterstützung und Ideengebung in den letzten Jahren.

Als Tourismusbeauftragte kümmerte sie sich um die Belange der Gäste in der Schäferlaufstadt und die Erstellung von Druckwerken, wie zum Beispiel den

Gastronomieführer und das Gastgeberverzeichnis. Sie vertrat die Interessen der Stadt bei der Tourismus GmbH Nördlicher Schwarzwald, der Schwarzwald Tourismus GmbH und des Nalgoldtals. Gemeinsam mit dem Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord wurden die Ortseingangsstelen, der Infostern am Bahn-



hof und der Augenblick auf dem Wächtersberg umgesetzt. Sie war verantwortlich für den Messeauftritt Wildbergs auf der CMT in Stuttgart. Carolin Müller, die seit 14 Jahren das Reisebüro Müller in Wildberg betreibt, möchte sich zukünftig verstärkt um Ihr stark expandierendes Reisebüro kümmern.

Erlebnistag am Bildungszentrum Wildberg

Cooking is fun – Friskey, too ...

Wenn das Halbjahreszeugnis verteilt ist, haben sich Schüler mal eine kleine Belohnung zwischendurch verdient. Im Bildungszentrum Wildberg ist das der Erlebnistag, mit tollen Kreativ-, Sport- und Spaßangeboten. Generationen von Jungen und Mädchen erinnern sich gerne an das traditionelle Ereignis, das jedes Jahr zur Winterzeit im Terminkalender steht.

An Erlebnistagen ist am Bildungszentrum alles anders. Die Klassenverbände werden aufgelöst und die Schüler wählen, ob sie lieber sportlich, künstlerisch oder handwerklich aktiv werden wollen. Ein toller Nebeneffekt ist, dass Lehrer und Schüler auch mal Gemeinschaft der anderen Form pflegen und sich dabei häufig von ganz unbekanntem Seiten kennen lernen. In diesem Jahr wurden gleich zwei Kochprojekte angeboten. „Gourmet trifft Fast Food“ hieß es in der Kochgruppe der Lehrerinnen Kempf und Leis. Bei der Herstellung von Burgern, mediterranen Wraps und Fish and Chips verflug die Zeit wie im Fluge. Silas und Rico waren begeistert: „Wir kochen auch sonst gern. Super, dass man Fast Food so einfach selber machen kann.“

Eine Menge Wiederholungstäter versammelten sich zur gleichen Zeit in der oberen Küche. Die Regie führten hier Willy Beier, Heinz Weippert und Dieter Dannemann vom Wildberger Kochtreff für Männer. „Schon zum x-ten Mal machen wir dieses Angebot, denn es bereitet einfach viel Freude, und wir können den Schülern etwas von unserem Wissen weitergeben“, sagte Heinz Weippert.



Auch unter den Schülern waren etliche schon zum zweiten Mal da. „Hier gibt's einfach was Gutes zu essen“, so Teilnehmerin Kathi vergnügt.

Zu fetzigen Rhythmen spielten derweil in der „kleinen“ Turnhalle 20 Schüler sowie die Pädagogen Andreas Miller und Elke Weißer Tischtennis. Die Stimmung: Konzentriert und heiter. Er habe schon lange nicht mehr gespielt und wolle deshalb die Gelegenheit nutzen, antwortete Markus auf die Frage, weshalb er dieses Projekt gewählt habe. „Es ist auch entspannter als andere An-



gebote und einfach mal was anderes“, fügte Richard hinzu. In der neuen Sporthalle ging es ebenfalls rund. Es wurde Friskey gespielt, und hierfür holte sich der verantwortliche Lehrer Dirk Nawatny kurzerhand einen pensionierten Kollegen ins Boot. Heinz Kirchherr war immer gerne Lehrer und sprang ohne zu zögern ein. „Das Besondere beim Friskey ist die spezielle Punkteverteilung, die die Spannung im Spiel hält.“, erklärte er begeistert. Ahmet ergänzte: „Hier geht's um Teamwork und mit Pascal in der Gruppe war ich richtig gut.“ Samar, die noch nicht so lange in Deutschland ist, hatte auch Riesenspaß. Sie mag Sport einfach gerne. In Syrien hätten sie in der Schule oft Fußball oder Basketball gespielt, erzählte sie.

Echte Dauerläufer und somit auch in diesem Jahr heiß begehrt, waren natürlich die Ausflüge ins Polarion, ins Fitnesszentrum Aramis und ins Panoramabad.

XENIA BUSAM LIEST MÄRCHEN AM BILDUNGSZENTRUM

Und noch mehr besondere Aktionen am Bildungszentrum: Xenia Busam entführte die Schülerinnen und Schüler der fünften Klassen kürzlich in andere Welten und andere Zeiten. So wurden Inhalte lebendig, die die Jungen und Mädchen im Unterricht erarbeitet haben. Xenia Busams Stim-

me faszinierte und fesselte die Schüler. Märchengestalten erschienen vor ihrem inneren Auge und Helden machten sich auf gefährliche Abenteuer zu bestehen. Ganz nebenbei entdeckten die Fünftklässler auch noch alte Wörter ganz neu, beispielsweise „verdingen“, also eine Lohnarbeit annehmen.

Nächster Termin im Wildberger Kulturprogramm am Samstag, 24. Februar

Peter Autschbach & Laura Perilli in der Stadthalle

Kommen Sie und lassen Sie sich verzaubern: Der Gitarrist Peter Autschbach und die Sängerin Laura Perilli erfüllen am Samstag, 24. Februar, ab 20 Uhr die Stadthalle mit Musik. Das Duo lässt selbst angestaubte Swing-Klassiker in frischem Glanz erstrahlen.

„Comes Love“, „Cheek to Cheek“, „I'm beginning to see the Light“ und andere beliebte Standards bieten dem Publikum gleichermaßen Bewährtes mit hohem Wiedererkennungswert als auch Innovatives in den spezifischen Neu-Arrangements von Peter Autschbach ebenso wie in den eigenwilligen Neuinterpretationen von Laura Perilli. Die beiden reißen mit überschäumender Spielfreude ihr Publikum mit und sorgen dafür, dass sowohl die Akteure als auch die Zuschauer die Konzerte genießen können.

Peter Autschbach muss man den Kennern der deutschen Gitarrenszenen längst nicht mehr vorstellen: Er hat sich mit eigenen Kompositionen einen hervorragenden Ruf erspielt – nachzuhören auf acht CDs und bei seinen zahlreichen Konzerten, die er als Sologitarrist und im Duo gibt. Er ist zudem ein gefragter Workshop-Dozent, dazu ein kompetenter

Fachbuchautor und Kolumnist. Laura Perilli ist eine Meisterin der lateinamerikanischen Musik, die mit glasklarem Timbre und unwiderstehlichem Charme ihr Publikum mitreißt. Die Sängerin stammt aus Rom.

Der Eintritt kostet im Vorverkauf 13 Euro, ermäßigt 10 Euro und an der Abendkasse 15 Euro. Karten gibt es beim Bürgerservice der Stadt Wildberg, bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen oder unter www.reservix.de.

Eine Anekdote am Rande

Laura und Peter haben sich zufällig im Rahmen eines Autschbach-Solo-Konzerts auf der Frankfurter Musikmesse kennengelernt. Dort sollte Autschbach eigentlich beim letzten Stück eine Sängerin begleiten, die jedoch auf einer anderen Messeveranstaltung aufgehalten wurde. Laura meldete sich aus dem Publikum mit unverkennbarem italienischem Akzent: „Ich kann singen, wenn Sie Hilfe brauchen“. Peter Autschbach zollte diesem Mut Respekt und bat sie auf die Bühne. Was dann folgte, war eine echte Überraschung. Das Duo lieferte aus dem Stand eine Version von Corcovado

(A. C. Jobim), die man ohne Korrektur auf CD hätte pressen können. Peter Autschbach hat mit ihr noch im gleichen Jahr zwei Songs auf seiner Solo-CD „Summer Breeze“ veröffentlicht. Seitdem haben die beiden viele Konzerte in Deutschland und Italien gegeben.



INFO

Peter Autschbach war ursprünglich als Duo mit der Sängerin Samira Saygılı im Wildberger Kulturprogramm angekündigt. Es ist ihr leider nicht möglich in Wildberg aufzutreten, da sie seit dem Jahreswechsel in Istanbul festsetzt.

Gemeinsam feiern am 2. März, ab 19.30 Uhr im Efringer Gemeindehaus

Weltgebetstag mit Liturgie von Frauen aus Surinam

Am Freitag, 2. März, wird rund um den Erdball der Weltgebetstag der Frauen gefeiert. In diesem Jahr stammt die Liturgie von Christinnen aus dem südamerikanischen Surinam und steht unter dem Motto „Gottes Schöpfung ist sehr gut“. Auch Wildberg feiert mit und zwar ab 19.30 Uhr im Efringer Gemeindehaus. Alle Frauen aus Wildberg sind herzliche eingeladen.

Ausrichter in der Schäferlaufstadt ist in diesem Jahr die Kirchengemeinde Efringen. Und noch vor dem Weltgebetstag am 2. März stehen zwei Termine (beide im Gemeindehaus Efringen) im Kalender:

- Am Donnerstag, 15. Februar, findet um 19.30 Uhr ein Vorbereitungstreffen statt. Eingeladen sind alle, die noch in irgendeiner Weise am Weltgebetstag mitwirken möchten.
- Am Montag, 26. Februar, ist um 20 Uhr Singkreisprobe für alle, die die Lieder gerne vorher lernen möchten.

Hintergrund

Surinam, wo liegt das denn? Das kleinste Land Südamerikas ist so selten in den Schlagzeilen, dass viele Menschen nicht einmal wissen, auf welchem Kontinent es sich befindet.

Doch es lohnt sich, Surinam zu entdecken: Auf einer Fläche weniger als halb so groß

wie Deutschland vereint das Land afrikanische und niederländische, kreolische und indische, chinesische und javanische Einflüsse. Die frühere niederländische Kolonie liegt im Nordosten Südamerikas, zwischen Guyana, Brasilien und Französisch-Guyana. Rund 90 Prozent des Landes bestehen aus tiefem, teils noch vollkommen unberührtem Regenwald. Umweltzerstörung und massiver Rohstoffabbau jedoch bedrohen die einzigartige Flora und Fauna.



Der Weltgebetstag am 2. März bietet Gelegenheit, Surinam und seine Bevölkerung näher kennenzulernen. „Gottes Schöpfung ist sehr gut!“ heißt die Liturgie surinamischer Christinnen, zu der Frauen in über 100 Ländern weltweit Gottesdienste vorbereiten. Frauen und Männer, Kinder und Jugendliche

– alle sind eingeladen! Allein in Deutschland werden wieder hunderttausende Besucherinnen und Besucher erwartet. Ein Zeichen globaler Verbundenheit sind die Kollekten und Spenden zum Weltgebetstag, die Mädchen und Frauen weltweit stärken. Neben der Arbeit von Partnerorganisationen in Afrika, Asien, Europa, dem Nahen Osten und Lateinamerika werden mit den Geldern zum Weltgebetstag 2018 auch drei Projekte in Surinam unterstützt.

Hästräger übernehmen am Schmotzigen die Macht in der Schäferlaufstadt

Närrischer Sturm auf das Wildberger Rathaus

Ein lautes Jubeln und Siegesgeschrei erfüllte am Schmotzigen die Hallen des Wildberger Rathauses. Die Narren hatten das Gebäude gestürmt und Bürgermeister Ulrich Bünger, den überdimensionalen Rathausschlüssel ent-rissen, um vorläufig die Geschäfte der Stadt zu übernehmen.

Vor dem Rathauseingang hatten sich die Grabenteufel und Burghexen versammelt. Ihre Zunftmeisterin Simone Hallabrin spornte sie an: Der Stadtoberste musste gefasst und abgesetzt werden. Angeführt von der Musik der Lompakapelle Weilheim eroberten sie innerhalb von Minuten den Verwaltungssitz und feierten ihren Erfolg im Sitzungssaal.

Doch so ganz ohne Gegenwehr wollte der Rathauschef den Stadtschlüssel und sein Amt nicht abgeben. Al-



lerdings war bei der närrischen Überzahl jeder Widerstand zwecklos. Und für seinen Ungehorsam bekam der nun abgesetzte Bürgermeister auch noch –

schnipp, schnapp – die Krawatte abgeschnitten.

Da half nur noch gut Wetter machen: Um die Hästräger zu besänftigen, gab es im Sitzungssaal leckere Fasnetsküchle und Butterbrezeln – von Ulrich Bünger persönlich serviert.



Ausschreibung für die „Jugendförderpreise 2018“ der Sparkasse Pforzheim Calw hat begonnen

Bewerbungen sind noch bis 30. März möglich

Die Ausschreibung für die „Jugendförderpreise 2018“ der Stiftung Jugendförderung bei der Sparkasse Pforzheim Calw hat begonnen. Wer sich bewerben möchte, sollte im Landkreis Calw ansässig sein und/oder mit der Arbeit bzw. den unterstützungswürdigen Projekten für junge Menschen der Region eintreten. Interessierte, die mitmachen möchten, können sich bis 30. März bewerben.

Herausragende, motivierte und engagierte Arbeit im Jugendbereich will die Stiftung Jugendförderung mit Maßnahmen zur Unterstützung würdigen. Folgende Maßnahmen können durch die Stiftung gefördert werden: Förderung der Ausbildungs- und Berufsfähigkeit, Vorbildliche Initiativen zur Betreuung von Ganztageseinrichtungen, Außerschulische Jugendbildung, Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit, Vorbeugung vor Suchtgefahren

und Umweltprojekte Jugendlicher, Integration von jugendlichen Spätaussiedlern und Ausländern, Einrichtungen, die der Betreuung und Eingliederung körperlich, seelisch und/oder geistig behinderter Kinder und Jugendlicher dienen sowie Unterstützung benachteiligter Jugendlicher in Schulen und Ausbildung. Nicht gefördert werden können Maßnahmen aus dem Bereich der allgemeinen Jugendarbeit bzw. Veranstaltungen, die sich regelmäßig wiederholen.

Bei der Entscheidung der Fördermaßnahmen legt der Stiftungsvorstand besonderen Wert auf den innovativen Gedanken sowie die Vorbildfunktion des geplanten Projekts. Mit dem Antrag sollte die pädagogische Konzeption oder Zielsetzung erläutert werden. Wer mitmachen möchte: Der Bewerbungsbogen findet sich im Internet unter www.sparkasse-pfcw.de/jugendfoerderung. Bewerbungsschluss ist der 30. März 2018. Kontakt: Stiftung



Jugendförderung der Sparkasse Pforzheim Calw, Katrin Zauner, Sparkassenplatz 1, 75365 Calw, stiftung.jugendfoerderung@cw-net.de

Aus dem Gemeinderat

Am 8. Februar 2018 fand eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt, bei der folgende Themen behandelt wurden:

Bausachen

In der Gemeinderatssitzung wurde über zwei Befreiungsfälle (Errichtung eines Gartenhauses und Errichtung eines Carports) und ein Vorhaben im unbeplanten Innenbereich (Ausbau einer Scheune zu Wohnzwecken) entschieden. Für alle drei Baugesuche wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Bebauungsplan „Vorderer Bergsteig“, Effringen: Vorentwurf und frühzeitige Anhörung der Träger öffentlicher Belange

Nachdem im Stadtteil Effringen mit der Gebietsentwicklung „Unterer Bergsteig“ mittlerweile keine Wohnbauflächen mehr zur Verfügung stehen und auch die bauliche Aufsiedlung nahezu abgeschlossen ist, soll über das im Flächennutzungsplan enthaltene Gebiet „Vorderer Bergsteig“ eine ergänzende wohnbauliche Entwicklungsoption am Standort Effringen eröffnet werden. Diese erstreckt sich auf eine Weiterführung des Gebietsteils „Unterer Bergsteig“ hangaufwärts in Richtung Höhenweg. Ziel des Bebauungsplans ist es, für die anhaltende Nachfrage nach Wohnraum und den gleichzeitig fehlenden Baulandflächen ein weiteres Angebot an Wohnbauflächen zu schaffen und damit einen Beitrag zur Stabilisierung der Bevölkerungsentwicklung zu leisten. Städtebauliches Ziel ist es, die Struktur der bisherigen baulichen Entwicklung am Standort „Unterer Bergsteig“ weiterzuführen und einen Standort zu entwickeln, welcher sich siedlungsstrukturell auf den Innenbereich bezieht. Der Plangeltungsbereich liegt im Stadtteil Effringen nördlich andockend an das Gebiet „Unterer Bergsteig“. Der Plangeltungsbereich des Bebauungsplans umfasst eine Fläche von ca. 3,68 ha. Für das Plangebiet wurde bereits ein städtebaulicher Entwurf erarbeitet, welcher vorab mit dem Landratsamt hinsichtlich der Problematik der am Höhenweg angrenzenden Landwirtschaft intensiv abgestimmt wurde. Der städtebauliche Entwurf wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 23.11.2017 vorgestellt und vom Gemeinderat als Basis zur Ausarbeitung des Bebauungsplan-Vorentwurfs beschlossen. Ebenso wurde in gleicher Sitzung der Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan und den Örtlichen Bauvorschriften gefasst. Basierend auf den vorliegenden Beschlüssen wurde nun der Vorentwurf des Bebauungsplans mit Örtlichen Bauvorschriften erarbeitet und zugeordnet zum Bebauungsplan entsprechende Fachgutachten eingeholt.

Der Umweltbericht mit der zugehörigen Eingriffs-/Ausgleichsbilanzierung wird im weiteren Verfahren ausgearbeitet. Der Ortschaftsratsrat Effringen wurde in der öffentlichen Sitzung am 7.11.2017 beteiligt.

Gestaltung Schulgelände Bildungszentrum Wildberg Vergabe der Elektroarbeiten

Die beschränkte Ausschreibung der Elektroarbeiten mit vorgeschaltetem Bewerbungsverfahren wurde am 29.11.2017 im Mitteilungsblatt der Stadt Wildberg sowie auf der Homepage angekündigt. Es wurden Angebote bei sechs Firmen angefordert – von den aufgeforderten Firmen hat nur eine ein Angebot abgegeben. Der Auftrag Elektroarbeiten wurden an die Bieterin Firma Elektro Wurster aus Bad Liebenzell zum Angebotspreis von brutto 43.634,21 € vergeben.

Amtliche Bekanntmachungen



Gemeinderat Wildberg

Öffentliche Sitzung des Gemeinderats

Am Donnerstag, **22. Februar 2018**, findet um **19:00 Uhr** im Bürgersaal des Rathauses Wildberg eine öffentliche Sitzung des Gemeinderats statt.

Tagesordnung:

- § 1 Informationen und Bekanntgaben
- § 2 Baugesuche
 - 1. Befreiungsfälle
 - a) Bauvoranfrage wegen der Errichtung einer Grenzgarage auf Flst. Nr. 23/4, Bulerstraße 49/1, Stadtteil Schönbrunn, durch die Stadt Wildberg (Baufenster)
 - 2. Vorhaben im unbeplanten Innenbereich
 - b) Bauvoranfrage wegen Abbruch von 2 Wohn- und Geschäftsgebäuden sowie Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 12 Wohneinheiten, Tiefgarage und offenen Stellplätzen auf Flst. Nr. 163, 163/3 und 164, Hauptstraße 67, Stadtteil Effringen
- § 3 Genehmigung von Spenden und ähnlichen Zuwendungen
- § 4 Fusion und Umstrukturierung des Datenverarbeitungsverbandes (DVV) Baden-Württemberg
 - Beschlussfassung
- § 5 Anfragen und Anregungen

Die Bevölkerung ist zu dieser Sitzung herzlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Ulrich Bünger, Bürgermeister

Stellenausschreibung

Stadt Wildberg
Landkreis Calw



Die Stadt Wildberg sucht ab 01.03.2018 zur Unterstützung des Betreuerteams im Betreuungsangebot der Grundschule Wildberg / Effringen, Standort Wildberg,

eine Betreuungskraft m/w auf Honorarbasis als Krankheitsvertretung

Der Aufgabenbereich umfasst die **Betreuung der Schüler während der Hausaufgabenzeit** in Absprache und Zusammenarbeit mit den Betreuern und Lehrern der Grundschule flexibel von Montag bis Freitag v.a. in der Zeit von 13.00 Uhr -14.00 Uhr, in Ausnahmen von 12.00 – 14.00 Uhr an Schultagen.

Eine pädagogische Ausbildung ist nicht erforderlich, jedoch ist Erfahrung im Umgang mit Kindern von Vorteil. Das Honorar beträgt 9,- € pro Stunde.

Weitere Auskünfte zur Tätigkeit erhalten Sie bei:

Herrn Thomas Schreiber, Rektor der Grundschule Wildberg / Effringen, Info@gs-wildberg-effringen.de, 07054-92600, Frau Tabea Cramme 07054-201-117, cramme@wildberg.de, Koordination für Bildung und Betreuung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Wir freuen uns über Ihre Anfrage/ Bewerbung bis zum **23.02.2018** an die **Stadt Wildberg, Bildung und Betreuung, Marktstraße 2, 72218 Wildberg**.

Ordnungsamt

Verbindungsstraße zwischen Neubulach und Wildberg gesperrt

Aufgrund der Beseitigung verkehrsgefährdender Bäume muss die Gemeindeverbindungsstraße zwischen Neubulach und Wildberg-Effringen ab der Kreuzung Lochsägmmühle bis zum Brunnenhof vom **19. bis 23. Februar 2018** voll gesperrt werden. Die Verkehrsteilnehmer werden um Kenntnisnahme und Verständnis gebeten.

Arbeitskreis Flüchtlinge

Begegnungsabend am 20. Februar

Herzliche Einladung zum nächsten Begegnungsabend am Dienstag, den 20. Februar 2018, um 19 Uhr, im alten Feuerwehrhaus in Wildberg.

Freiwillige Helfer gesucht

Für neu zugezogene Familien in der Gemeinschaftsunterkunft in Wildberg suchen wir Personen, die diese bei anfallenden Aufgaben des alltäglichen Lebens unterstützen und begleiten. Bei Interesse oder Fragen: Susanne Gärtner, Koordinatorin für Flüchtlingsangelegenheiten, Tel: 07054/201119 oder Susanne.gaertner@wildberg.de

Schäferlauf

„Lasst uns gehen mit frischem Mute in das neue Jahr hinein! Alt soll unsre Lieb und Treue, neu soll unsre Hoffnung sein.“
(Hoffmann v. Fallersleben)

Liebe Festspielgruppe,

Mit frischem Mute wollen wir in das Schäferlaufjahr 2018 starten. Unsere Gassenbuben waren schon fleißig und wir wollen es ihnen gleichtun.

Die erste gemeinsame Probe findet am **Samstag, 24.02.** im alten Gerätehaus in der Schlossstraße statt. Ab 19.00 Uhr proben die Gassenbuben, um **19.30 Uhr** stößt der Rest der Festspielgruppe dazu.

Bitte bringt alle eure Terminkalender mit, damit wir die nächsten Probentermine festlegen können.

Ich freue mich darauf, mit vielen neuen und bekannten Gesichtern unser Stück mit Liebe zu füllen.

Eure Agnes

Touristikinformationen

Frisches Geld von EU und Land für LEADER Heckengäu

Mittel für neue Projekte stehen bereit



Wie das Land die LEADER Aktionsgruppen informiert hat, kommen ab sofort Fördermittel aus der nächsten Tranche für neue Projekte. Das ist ein positives Signal an alle potentiellen Antragsteller und an die ganze Region Heckengäu, dass die Anstrengungen und Aktivitäten

der Akteure nachhaltig unterstützen werden. Zögern Sie nicht und kontaktieren Sie baldmöglichst die Geschäftsstelle mit Ihrer Projektidee.

LEADER Heckengäu unterstützt Projekte und Maßnahmen mit erheblichen Fördermitteln, soweit sie unter die Handlungsfelder „Leben und Arbeiten auf dem Land im Einklang von Familie und Beruf“, „Kultur und Natur – naturnaher, ländlicher Naherholungs- und Erlebnistourismus“ und „Landschaftspflege und Naturschutz fallen. Bislang konnten 20 Projekte mit einem Gesamtinvestitionswert von rd. 3,3 Mio Euro mit Fördermitteln im Umfang von ca. 1,5 Mio Euro bedacht werden. Beispiele aus der jüngsten Förderpalette sind die Wildkammer in Gechingen, die Bepflanzungsaktion „Neue Bäume für das Heckengäu“ oder auch das Bürgerzentrum in Nagold.

Wer Fragen zu möglichen LEADER Projekten hat, kann sich an die Geschäftsstelle von LEADER Heckengäu im Landratsamt Böblingen wenden, per Mail an info@leader-heckengaeu.de oder telefonisch unter 07031 663—1172. www.leader-heckengaeu.de

LEADER Heckengäu:

Im Januar 2015 erhielt die Region Heckengäu als eine von insgesamt 18 Regionen in Baden-Württemberg den Zuschlag für das LEADER Förderprojekt. LEADER (Liaison entre actions de développement de l'économie rurale) steht für „Verbindung von Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft“ und ist ein Förderinstrument der Europäischen Union zur Stärkung und der ländlichen Räume.

Zu den LEADER Heckengäu-Gemeinden gehört auch Wildberg. Die LEADER Heckengäu Geschäftsstelle ist im Landratsamt Böblingen untergebracht.

Ambulante Dienste



Die kompletten Ambulanten Dienste sind im Mitteilungsblatt Nr. 5, Seite 10 - 12, veröffentlicht.

Eine ausführliche Übersicht können Sie jederzeit auf unserer Homepage unter www.wildberg.de (Rathaus) einsehen. Hier die aktuellen Informationen:

Impressum

Herausgeber: Stadt Wildberg, - Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Ulrich Bünger, Marktstraße 2, 72218 Wildberg - für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Anzeigenannahme: wds@nussbaum-medien.de. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Zahnarzt

Samstags, sonntags und feiertags von 10.00 bis 11.00 Uhr und von 16.00 bis 17.00 Uhr. In der übrigen Zeit ist der Dienst habende Zahnarzt nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar.

17./18. Februar - Praxis Dr. Peter Schmid, Eutinger Weg 19, Nagold-Hochdorf, Tel. 07459 330

Apotheke Wildberg

Nächster Notdienst:

Dienstag, 20. Februar, ab 08.30 Uhr bis

Mittwoch, 21. Februar, 08.30 Uhr; Tel. 07054 - 5132

Weitere Notdienste sehen Sie im Notdienst-Display an der Wildberger Apotheke oder Sie rufen kostenlos an unter 0800 0022833 – vom Handy wählen Sie bitte nur die 22833 – (geben Sie bitte die Postleitzahl für Wildberg an)

Diabetes-Selbsthilfegruppe Kreis Calw

Die Selbsthilfegruppe trifft sich am **21. Februar 2018, 19:00 Uhr**, im- AOK Sitzungsraum (3. Stock), Lederstr. 21, in Calw - Eingang durch den Seiteneingang -.

Herr Dr. med. Heinrich Wiedemann Nephrologe vom Dialyse Zentrum Calw berichtet über: „Neue Medikamente in der Diabetes-Therapie im Bezug auf die Nieren.“ Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. – Eintritt frei - Nähere Informationen bei Fr. Herden, 07053-8909

Selbsthilfegruppe Prostatakrebs Calw (BPS)

Mitglied im Bundesverband Prostatakrebs Selbsthilfe e.V., www.prostatakrebs-bps.de, Kontakt: Michael Roller, Oberdorfstr. 12, 75387 Neubulach, Tel: 07053/9326418, E-Mail: prostatakrebsselfsthilfcalw@gmail.com

Gruppenabend am 20. Februar

Wir laden Sie ganz herzlich zu unserem nächsten Gruppenabend ein am: **Dienstag, 20.02.2018 - Beginn 18.30 Uhr**, wie immer im „Rössle“, Hermann-Hesse-Platz 2, Calw (Parkmöglichkeiten: Badstraße, Parkhaus Calwer Markt oder Parkhaus ZOB)

Thema: Inkontinenz

Referent: Dr. med. Bastian Amend - Oberarzt der Klinik für Urologie am Universitätsklinikum Tübingen (Schwerpunkte des Arztes: Andrologie – Neuro-Urologie – Inkontinenz – Steintherapie). Die Teilnahme am Vortrag ist für alle Interessierten kostenfrei. Ehefrauen/Partnerinnen sind uns herzlich willkommen.

Sprechzeiten und Schalterstunden

Die kompletten Sprechzeiten und Schalterstunden sind im Mitteilungsblatt Nr. 5, Seite 9, veröffentlicht.

Eine ausführliche Übersicht können Sie jederzeit auf unserer Homepage unter www.wildberg.de (Rathaus) einsehen.

Nächste Sprechstunde von Ortsvorsteher Rolf Dittus:

Mittwoch, 21. Februar, 16.00 bis 18.00 Uhr in der Ortsverwaltung Sulz am Eck. Bei wichtigen Themen bitte vorab telefonisch anmelden bei Frau Brigitte Schneider, Tel. 201-0.

Fundsachen



Fundsachen im Februar

Folgende Fundsachen warten im Rathaus Wildberg auf ihre Besitzer:

- Schlüsselbund
- Brille

Sämtliche in den letzten sechs Monaten abgegebenen und noch nicht abgeholt Fundsachen können auch auf der Internetseite der Stadtverwaltung: www.wildberg.de angeschaut werden.

Kleidungsstücke, die in den Wildberger Hallen vergessen wurden, werden erst ab einem Wert von 10 Euro veröffentlicht. Bitte wenden Sie sich ggf. an den Hausmeister.

Wöchentliche Müllabfuhr in der Gesamtstadt

Restmüllabfuhr

in den Stadtteilen Gütlingen, Sulz am Eck und Wildberg

Montag, 19. Februar

in den Stadtteilen Effringen und Schönbronn

Dienstag, 20. Februar

Gelber Sack / Gelbe Tonne

in den Stadtteilen Gütlingen, Schönbronn, Sulz am Eck und Wildberg

Mittwoch, 21. Februar

Biomüllabfuhr

in allen Stadtteilen

Donnerstag, 22. Februar



Abfallgebührenbescheide werden verschickt

Abfallberatung mit erweiterten Servicezeiten



Nagold. Am 16. Februar werden die Abfallgebührenbescheide 2018 verschickt. Die Abfallberatung hat aus diesem Grund in der ersten Woche nach dem Versand ihre Servicezeiten deutlich erweitert. Die Jahres- und Behältergebühren bleiben gegenüber 2017 unverändert.

Die Jahresgebühr für einen Haushalt mit einer Person beträgt weiterhin 50,16 EUR, für einen Haushalt mit zwei Personen 87,96 EUR und für einen Haushalt mit drei oder mehr Personen 111,72 EUR. Keine Änderung auch bei den Gewerbebetrieben und sonstigen Einrichtungen: Die Jahresgebühr bleibt bei 108,36 EUR, bei Filialen werden 46,56 EUR berechnet.

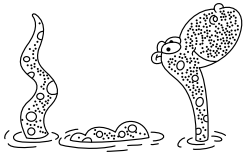
Die Behältergebühren für die Restabfalltonnen bleiben ebenfalls stabil: Eine Leerung der 60-l-Tonne kostet wie letztes Jahr 3,83 EUR, die Leerung einer 120-l-Tonne 7,66 EUR und die Leerung einer 240-l-Tonne 15,32 EUR. Auch bei der Biotonne bleibt alles beim Alten: 36,60 EUR für die 60-l-Tonne, 63,60 EUR für die 120-l-Tonne und 95,40 EUR für die 240-l-Tonne, jeweils für das ganze Jahr.

Da wieder einige Anfragen zu den Abfallgebührenbescheiden erwartet werden, hat die Abfallberatung ihre Servicezeiten in der ersten Woche nach dem Versand deutlich ausgedehnt: Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag durchgehend von 8 Uhr bis 18 Uhr, Donnerstag bis 18.30 Uhr. „Erfahrungsgemäß können wir durch diese erweiterten Servicezeiten viele Anfragen direkt beantworten“, erläutert Helge Jesse, Leiter der Abfallberatung. „Kunden, die ihre Anfrage auf unserem Anrufbeantworter hinterlassen, werden auch auf jeden Fall zurückgerufen. Wir bitten aber um Verständnis, falls der Rückruf nicht noch am gleichen Tag erfolgt.“

Weitere Informationen zu den Abfallgebühren sind bei der Abfallberatung unter der kostenlosen Servicenummer 0800 30 30 839, Fax 07452 6006-7777, E-Mail kontakt@awb-calw.de oder auch im Internet unter www.awb-calw.de erhältlich.

MUSEUM WILDBERG
im Fruchtkasten des
ehemaligen Klosters Reuthin
Besuchszeiten des Museums
sonn- und feiertags 13.00 bis 16.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Schwimmhalle im Bildungszentrum Wildberg



Öffnungszeiten:
Mittwoch und Freitag
von 18.00 bis 20.30 Uhr
Sonntag
von 9.00 bis 12.00 Uhr
- Letzter Einlass eine Stunde vor Schluss -

Der Landkreis informiert

Kreistag Calw

Öffentliche Sitzung des Bildungs- und Sozialausschusses

Am 19. Februar 2018 kommt der Bildungs- und Sozialausschuss des Kreistags um 15 Uhr im kleinen Sitzungssaal (Raum A 200) des Landratsamts Calw zu seiner ersten Sitzung in diesem Jahr zusammen. Die interessierte Bevölkerung ist eingeladen, an der öffentlichen Sitzung teilzunehmen.

Tagesordnung:

1. Bekanntgaben
2. Schulberichte 2017
3. Kreisberufsschulzentrum Nagold / Umbau Sanitärbereich im UG
4. Kreisberufsschulzentrum Calw / WLAN-Konzeption
5. Tätigkeitsbericht der Kommunalen Beauftragten für die Belange von Menschen mit Behinderungen
6. Bericht des Kreisseniorerats Calw e.V.
7. Rückkehrberatung für Flüchtlinge
8. Verschiedenes

Baum- und Heckenschnitt noch bis Ende Februar erlaubt

Schnitt der Obstbäume auch darüber hinaus zulässig

Baumrodungen in der freien Landschaft und das Auf-den-Stock-Setzen von Hecken sind nur in der Zeit von Anfang Oktober bis Ende Februar zulässig.

Diese Vorschrift im Bundesnaturschutzgesetz dient dem Schutz der freilebenden Tier- und Pflanzenwelt. Durch das zeitlich befristete Verbot, Bäume und Hecken zu schneiden, sollen unter anderem die Lebensräume der Vögel während der Brut- und Aufzuchtzeit geschützt werden. Forstwirtschaftliche Arbeiten sowie schonende Form- und Pflegeschnitte zur Beseitigung des jährlichen Zuwachses von Pflanzen und zur Gesunderhaltung von Bäumen unterliegen dagegen keiner kalendarischen Beschränkung, so ist z.B. auch der pflegende Obstbaumschnitt ganzjährig zulässig. Gerade die Streuobstwiesen der Region sind Lebensraum für viele Vogel- und Insektenarten. Pflegemangel und Überalterung der Bestände bedrohen diese Vielfalt. Wenn auch weiterhin die Farbenpracht blühender Obstbäume die Landschaft prägen

soll, ist immer wieder eine Verjüngungspflege notwendig. Wenn Bäume ausschlagen und Vögel ihre Nester bauen, sollte aber auch auf den Obstwiesen Ruhe eintreten. Für Naturdenkmale oder Bäume in Schutzgebieten gelten teilweise weitergehende Vorschriften. Bei Bäumen mit Höhlen oder Nestern, die Vögeln und Fledermäusen als Fortpflanzungs- und Ruhestätten dienen, ist auch das besondere Artenschutzrecht zu beachten.

Weitere Tipps und Hinweise zur Gehölzpflanzung sind bei der Abteilung Landwirtschaft und Naturschutz des Landratsamts Calw unter der Telefonnummer 07051160-951 erhältlich, zum Thema Streuobstpflanzung gibt die Streuobst-Initiative Calw-Enzkreis-Freudenstadt unter der Telefonnummer 07452 6003863 Auskunft.

Gehölzpflegemaßnahmen im Naturschutzgebiet „Gültlinger und Holzbronner Heiden“ sowie im FFH-Gebiet „Calwer Heckengäu“

Rund um Gültlingen gibt es eine Vielzahl wertvoller Lebensräume für zahlreiche seltene und schutzbedürftige Arten. Einige dieser Lebensräume sind über viele Jahrhunderte durch landwirtschaftliche Nutzung, vor allem durch die Schafbeweidung, entstanden. In den letzten Jahrzehnten haben sich dort auf vielen Flächen Gehölze und Hecken ausgebreitet und verdrängen so allmählich auch wertvolle artenreiche Wiesen und Magerrasen. Diese Offenland-Biotope stellen für viele Pflanzen und Tiere wichtige Lebensräume dar.

Deshalb werden derzeit im Naturschutzgebiet „Gültlinger und Holzbronner Heiden“, sowie im FFH-Gebiet „Calwer Heckengäu“ im Bereich rund um Gültlingen wieder umfangreiche Pflegearbeiten durchgeführt. Ziel der Maßnahmen ist es, die Vielfalt an Tieren und Pflanzen auch in den kommenden Jahren wieder voll zur Geltung kommen zu lassen. Dafür werden an einigen Stellen Gehölze entfernt, um wieder wertvolle offene Bereiche zu schaffen. Damit eine Hecke langfristig erhalten bleibt, muss sie in regelmäßigen Abständen gepflegt werden. Im Rahmen der Pflegemaßnahmen werden deshalb auch Abschnitte von Hecken auf Stock gesetzt, damit die darunterliegenden Steinriegel wieder freigelegt und besonnt werden. Wärmeliebende Arten wie die Zauneidechse können diese dann wieder zum Sonnenbaden nutzen und auf Insektenjagd gehen. Die Sträucher und Gehölze treiben nach kurzer Zeit wieder neu aus und wachsen so langsam wieder zu ihrer ursprünglichen Größe heran. Durch die abschnittsweise Pflege bleibt der Großteil der Hecke durch den Eingriff unberührt und die Heckenbewohner finden weiterhin ihren gewohnten Lebensraum vor.

An der Planung und Umsetzung der Landschaftspflegemaßnahmen sind die Untere Naturschutzbehörde im Landratsamt Calw und der Landschaftserhaltungsverband Landkreis Calw e.V. beteiligt. Bei Fragen können Sie sich gerne an Herrn Dr. Beck vom Landschaftserhaltungsverband Calw (07051/160-129) wenden.

Gemeinschaft der Energieberater im Landkreis Calw e.V.



Ihre neue Heizung – eine Investition in die Zukunft!

Ist Ihre Heizung in die Jahre gekommen und muss erneuert werden? Welche Heizungssysteme sind am Markt, wie können erneuerbare Energien sinnvoll eingesetzt werden und welche Fördermöglichkeiten gibt es? Diese und noch viel mehr Fragen beantworten Energieberater bei unserem Beratungstag **am Montag, 26. Februar im Rathaus Gültlingen (Sitzungssaal)**. Vereinbaren Sie gleich Ihren persönlichen Beratungstermin unter Tel. 07051-9686100 (Mo-Fr, 8-12 Uhr). Bei dieser kostenlosen Erstberatung erhalten Sie umfangreiche Informationen und ausführliche Beratung zum Heizungsaustausch, aber auch zu allen anderen Themen der energeti-

schen Optimierung Ihrer Wohnimmobilie. Sprechen Sie mit unseren Energieberatern. Sie entwickeln für Ihr Gebäude ein stimmiges Gesamtkonzept, mit dem Sie es Schritt für Schritt zu einer modernen, energetisch optimierten Immobilie machen können.

Weitere Informationen zum Thema und unsere monatlichen Energiespar-Tipps finden Sie auf unserer Internetseite www.energieberatung-calw.de.

Schauen Sie doch gleich mal rein!

Was den Landwirt interessiert

Kreisbauernverband Calw e.V.

Seminar zur Hofübergabe

Eine Veranstaltung des Kreisbauernverbandes in Zusammenarbeit mit den Unteren Landwirtschaftsbehörden der Landratsämter Calw, Freudenstadt und Böblingen.

Inhalt: Die Weitergabe des Hofes an die nächste Generation ist in den bäuerlichen Familien ein einschneidendes und entscheidendes Ereignis. Ein solcher Einschnitt mit all seinen persönlichen, familiären und betrieblichen Folgen muss mit allen Beteiligten gut und rechtzeitig vorbereitet werden. Nur wer ausreichend informiert ist, kann auch die richtige Entscheidung treffen.

Ziel: In diesem Seminar werden neben den rechtlichen und steuerlichen Aspekten auch die betriebswirtschaftlichen und sozialen Problemfelder einer Hofübergabe angesprochen mit dem Ziel, dass in den Familien die Hofübergabe möglichst geordnet und konfliktfrei abgewickelt werden kann.

Adressaten: Hofübergeber, Hofübernehmer und weichende Erben von landwirtschaftlichen Betrieben, in denen die Hofübergabe in nächster Zeit ansteht.

Termin: Mittwoch, 28. Februar 2018, 10:00 – ca. 16:00 Uhr
Ort: Gasthaus Krone, Talstr. 68 in 72218 Wildberg

Anmeldung: bis spätestens 26. Februar 2018 bei der Geschäftsstelle des Kreisbauernverbandes in Bondorf, Tel.: 07457/94385-0, Fax.: 07457/94385-80, mail: fuhrmann@lbv-bw.de

Stadtseniorenrat

www.ssr-wildberg.de



Nicht vergessen !

Bürgertreff-Café am Donnerstag, den 15. Februar 2018, von 14:30 bis 17:30 Uhr im Alten Feuerwehrhaus, Schloßstraße 7.

Friedl Röhm berichtet mit spannenden Bildern und Geschichten über die Vielseitigkeit Äthiopiens.



Foto: F. Röhm

Mitgliederversammlung des Stadtseniorenrats am Freitag,

den 23. Februar 2018, um 19:00 Uhr, im alten Feuerwehrhaus in Wildberg.
(kontakt@ssr-wildberg.de, 07054-931039 TG)

Mittwochsgesellschaft

Ausfahrt am 21. März

Die erste Ausfahrt in diesem Jahr führt uns auf die schwäbische Alb zur Fa. Betz Moden. Im Fahrpreis enthalten sind Sekttempfang, Mittagessen (Maultaschen), kleine Modenschau und Kaffee mit Kuchen. Nicht im Fahrpreis enthalten ist die Stärkung beim Einkehrschwung auf dem Heimweg.

Reiseterrmin: Mittwoch, 21. März

Fahrpreis: 27,00 € pro Pers.

Anmeldungen nehmen entgegen Rainer und Melanie Schnurr, Tel. 07054 /7335 oder Weik Reisen, Tel. 07054 / 92700

Anmeldeschluss Samstag, 10. März

Abfahrtszeiten:

9.30 Uhr	Schönbronn Mitte
9.33 Uhr	Effringen Hirsch
9.35 Uhr	Effringen Plug
9.38 Uhr	Wildberg Siedlung
9.43 Uhr	Wildberg Bhf.
9.50 Uhr	Wächtersberg
9.55 Uhr	Sulz Untersulz
9.58 Uhr	Sulz Mitte
10.05 Uhr	Gültlingen Mitte
10.07 Uhr	Gültlingen Deckenpfronner Str.

Trägerverein offene Jugendarbeit in Wildberg e.V.



Einladung zur Mitgliederversammlung

Der Trägerverein Offene Jugendarbeit in Wildberg e. V. lädt seine Mitglieder, Freunde und Unterstützer herzlich zur Mitgliederversammlung am

Freitag, 23. Februar 2018, um 19:00 Uhr,
in den Jugendtreff, Gartenstraße 64 in Wildberg ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
 3. Jahresbericht der Schriftführerin zum abgelaufenen Geschäftsjahr 2017
 4. Bericht der Jugendpfleger Annika Schüle und André Wehrstein
 5. Kassenbericht
 6. Aussprache über die Berichte
 7. Bericht der Kassenprüfer
 8. Entlastung des Vorstands
 9. Satzungsänderung § 8 (5)
 10. Behandlung von Anträgen, diese müssen spätestens eine Woche vor Versammlungstermin beim Vorstand eingereicht werden
 11. Sonstiges und Ausblick 2018
- gez. Berndt Lupke, 1. Vorsitzender

E-Mail: info@jugendtreff-wildberg.de



Öffnungszeiten im Jugendtreff

Aktionen werden separat beworben. Schau doch mal auf Facebook oder unter www.jugendtreff-wildberg.de vorbei!

Montag:	Offener Treff 14-18 Uhr
Dienstag:	Offener Treff 15-19 Uhr Mädchengruppe 16-18 Uhr
Mittwoch:	Kinderkochclub 16-18 Uhr Offener Treff 18-20 Uhr
Donnerstag:	TeenieTreff 14-18 Uhr (Termine werden separat bekannt gegeben)
Freitag:	Offener Treff 14-18 Uhr

Kinonachmittag in den Faschingsferien

Am **Donnerstag, 15. Februar** laden wir ein zum Kinonachmittag von 14.00- 16.00 Uhr für Kinder von 8 - 12 Jahren von 16.00 - 18.00 Uhr für Kinder ab 12 Jahren
Kostenlos für alle

Schulnachrichten

Grundschule Wildberg / Effringen

Talstr. 6, 72218 Wildberg
Tel. 07054 92600, Fax-Nr. 07054 926026
E-Mail: poststelle@gs-wildberg.schule.bwl.de



Einladung zum Infoabend

für die Eltern der künftigen Erstklässler der Kindergärten
Gemeindezentrum, Kohlplatte, Wächtersberg, Effringen und Schönbronn

Thema: „Einschulung-Schulanfang“
am 21. Februar 2018, um 19.30 Uhr, in der Grundschule Effringen (Medienraum)
am 21. Februar 2018 um 20.00 Uhr in der Grundschule Wildberg (Medienraum)

Über Ihr Kommen freut sich Ihr Kooperationssteam Kindergarten Gemeindezentrum, Kohlplatte, Wächtersberg, Kindergarten Effringen, Schönbronn Grundschule Wildberg/Effringen

www.musikschule-wildberg.de



Ab März 2018 neue Musikgartenkurse!

Der **Musikgarten** ist ein Kursangebot für Kinder von **1½ bis 3 Jahren** jeweils mit einem erwachsenen Partner.
Vorgesehener Termin:
Donnerstag, 16.00 Uhr bis 16.45 Uhr
Gebühr: 22 Euro im Monat

Musikgarten für Babys

Unser Musikgarten für Babys ist gedacht für Babys im Alter zwischen 5 und 18 Monaten.
Vorgesehener Termin:
Donnerstag, 15.25 Uhr bis 15.55 Uhr
Gebühr: 22 Euro im Monat

Weitere Informationen erhalten Sie bei der **Musikschule Wildberg**, Klosterhof 1, Wildberg
Tel. 0 70 54 / 93 2 389 - 0
Fax 0 70 54 / 93 23 89 19
E-Mail: info@musikschule-wildberg.de

Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ 2018 in Freudenstadt

Am ersten Februarwochenende nahmen 5 Schüler unserer Musikschule am Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ in Freudenstadt teil. Unsere jungen Musiker präsentierten sich bei diesem Wettbewerb in Bestform:
In der Wertung „Blockflöte“ solo erspielten sich **Carina Schroeder** mit 22 Punkten einen **1. Preis** sowie **Johanna von Altrock** mit 23 Punkten ebenfalls einen **1. Preis mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb**. Beide sind Schülerinnen von Petra Roderburg-Eimann.

In der Kategorie „Gitarre solo“ erhielt **Jakob Mast** (Klasse Michal Stanikowski) mit 17 Punkten einen **2. Preis**. **Henriette Falk** (Klasse Kaoru Minamiguchi) trat gemeinsam mit Jessica Reutter (externe Schülerin) in der Duowertung Klavier und ein Streichinstrument an. Beide wurden mit 22 Punkten und einem **1. Preis** ausgezeichnet.

Ebenfalls einen **1. Preis** und 21 Punkte erhielt **Luis Röhm** (Klasse Peter Falk). Er begleitete eine Schülerin der Musikschule Nagold in der Kategorie Musical am Klavier. Wir gratulieren unseren erfolgreichen Teilnehmern sehr herzlich und hoffen, dass dieser Erfolg eine große Motivation für das weitere Musizieren sein wird!

Johanna wünschen wir schon jetzt alles Gute für ihren Auftritt Ende März beim Landeswettbewerb in Bietigheim-Bissingen!

Musikschule Wildberg Klosterhof 1 Wildberg
Tel. 07054 932389-0 Fax 07054 93238919
info@musikschule-wildberg.de

Volkshochschule Oberes Nagoldtal mit Jugendkunstschule



In folgenden Kursen sind noch Plätze frei:

Nr. 800679k

Fitness- und Ausgleichsgymnastik

Beginn: Dienstag, 20.02.2018, 08:30 - 09:30 Uhr, 15-mal
Ort: Gültlinger Halle, Buchenstr. 40, Wildberg-Gültlingen

Nr. 800678k

Fitness- und Ausgleichsgymnastik ab 50 Jahren

Beginn: Dienstag, 20.02.2018, 09:45 - 10:45 Uhr, 15-mal
Ort: Gültlinger Halle, Buchenstr. 40, Wildberg-Gültlingen

Nr. 800823k

A 2 - Englisch ohne Eile - Fortgeschrittene

Beginn: Dienstag, 20.02.2018, 09:15 - 10:45 Uhr, 16-mal
Ort: vhs, Klosterhof 1, Wildberg

Nr. 800878k

Fitness- und Ausgleichsgymnastik

Beginn: Dienstag, 20.02.2018, 09:45 - 10:45 Uhr, 14-mal
Ort: Schönbronner Halle, Allmand 1, Wildberg

Nr. 800677k

Fitness- und Ausgleichsgymnastik

Beginn: Mittwoch, 21.02.2018, 08:45 - 09:45 Uhr, 15-mal
Ort: Sulzer Halle, Am Bach 11, Wildberg-Sulz am Eck

Nr. 800826k

Zumba

Beginn: Mittwoch, 21.02.2018, 18:00 - 19:00 Uhr, 16-mal
Ort: Sporthalle, Gymnastikraum, Kantstr. 2, Wildberg

Nr. 800828k

Zumba

Beginn: Mittwoch, 21.02.2018, 19:00 - 20:00 Uhr, 16-mal
Ort: Sporthalle, Gymnastikraum, Kantstr. 2, Wildberg

Nr. 800881k

A 1 - Italienisch für Anfänger/innen mit Vorkenntnissen und Wiedereinsteiger/innen

Beginn: Mittwoch, 21.02.2018, 09:30 - 11:00 Uhr, 15-mal
Ort: vhs, Klosterhof 1, Wildberg

Nr. 802038k

Künstekarussell - Tonen

Beginn: Donnerstag, 22.02.2018, 16:30 - 18:00 Uhr, 5-mal
Ort: Grundschule Sulz a. Eck, Kirchstr. 32

Nr. 800676k**Lebe leichter - Ernährungsmanagement**

Beginn: Donnerstag, 22.02.2018, 20:00 - 21:00 Uhr, 12-mal
Ort: Bildungszentrum, Schafscheuernberg 5, Wildberg

Nr. 800831k**Fit und Gesund - Gymnastik für Ältere**

Beginn: Donnerstag, 22.02.2018, 09:00 - 10:00 Uhr, 15-mal
Ort: vhs, Klosterhof 1, Wildberg

Nr. 800832k**Rücken- und Haltungsgymnastik für Fortgeschrittene**

Beginn: Freitag, 23.02.2018, 08:30 - 09:30 Uhr, 15-mal
Ort: vhs, Klosterhof 1, Wildberg
Anmeldung im Rathaus Wildberg unter Tel.-Nr. 201-123

**Freiwillige
Feuerwehr Wildberg**

www.feuerwehrwildberg.de
www.jugendfeuerwehrwildberg.de

Gesamtwehr

Das für Samstag, 24.02.2018 geplante Seminar für unsere Führungskräfte entfällt an diesem Tag und wird auf einen späteren Zeitpunkt verschoben. Der neue Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben. Bitte beachten.

Abteilung Wildberg**Montag, 19. Februar, 19.00 Uhr**

Sonderdienst: CBRN – ErkW (ABC-Gruppe 1)
Feuerwehrhaus - EA

Frauentreff**HEUTE - Mittwoch, 14. Februar, 19.30 Uhr**

Wir treffen uns im Feuerwehrhaus

Abteilung Gültlingen**Freitag, 16. Februar, 19.00 Uhr**

Beleuchtung und Schutzausrüstung – Gruppe 1
Feuerwehrhaus – EA

Abteilung Sulz am Eck**Freitag, 16. Februar, 19.00 Uhr**

UVV/Fahrzeugkunde/Wärmebildkamera
Feuerwehrhaus - EA

Altersgruppe**Freitag, 16. Februar, 19.00 Uhr**

Wir treffen uns zu einer kurzen Besprechung im Feuerwehrgerätehaus.
Gruß Paul